

Protokoll über die Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Montag, den 27.03.2017
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr
Ort, Raum: Kleiner Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

stellvertretener Vorsitzender

Ratsherr Reginald Klossek

Beigeordneter

Beigeordneter Wolfgang Wiek

Mitglied

Ratsherr Patrick Gensicke

Ratsherr Peter Winkelmann

Ratsfrau Kerstin Funk-Pernitzsch

Ratsherr Stephan Schaper

Vertreter

Ratsfrau Heike Lietz

von der Verwaltung

Bürgermeister Bernd Beushausen

Herr Uwe Brinckmann

Herr Guido Sievers

Herr Mario Stellmacher

Protokollführerin

Frau Susanne Meyer

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses sowie der Tagesordnung

Herr Klossek eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Jahns von der Alfelder Zeitung.

Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Finanzausschusses am 30.01.2017

Das Protokoll über die Sitzung des Finanzausschusses am 30.01.2017 wird einstimmig genehmigt.

3. **Überplanmäßige Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2016** Vorlage: 078/XVIII

Herr Klossek möchte wissen, wodurch es zu den Einsparungen bei den Personalaufwendungen kam, die in der Informationsvorlage als Deckung genannt werden.

Herr Sievers erklärt dazu, dass sich diese Einsparungen durch eine Vielzahl von Veränderungen im Haushaltsjahr 2016 ergeben haben, die insgesamt einen größeren Einsparbetrag ausmachen. Als Beispiel nennt er Krankheitsfälle unter Wegfall der Lohnfortzahlung. Die Einsparungen stellen in der aufgetretenen Höhe zweifellos einen Einzelfall dar.

Frau Lietz fragt nach den Erfolgsaussichten der Schadenersatzansprüche im Zusammenhang mit dem Fliesenschaden im „7 Berge Bad“.

Herr Beushausen verweist dazu auf den angestrebten außergerichtlichen Vergleich, der im Übrigen auch Tagesordnungspunkt der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 28.03.2017 sein wird. Hinsichtlich der überplanmäßigen Aufwendungen in dem Zusammenhang führt Herr Beushausen aus, dass sich die Verwaltung dazu entschlossen hat, den Schaden in dem Haushaltsjahr abzuwickeln, in dem die entsprechenden Rechnungen auch angefallen und bezahlt worden sind. Wenn dann zu einem späteren Zeitpunkt Erträge aus Schadenersatzansprüchen bei der Stadt Alfeld (Leine) zu verzeichnen sind, kommt das dem entsprechenden Haushaltsjahr zugute.

Der Finanzausschuss nimmt die in der Informationsvorlage aufgeführten überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2016 zur Kenntnis,

4. **Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung und des -plans der Stadt Alfeld (Leine) für das Haushaltsjahr 2017** Vorlage: 075/XVIII

Herr Beushausen erklärt, dass die I. Nachtragshaushaltssatzung entgegen der ursprünglichen Einschätzung seitens der Verwaltung in der heutigen Sitzung noch nicht beschlussreif ist. Hintergrund ist die Tatsache, dass die Kommunalaufsicht noch um ein weiteres Gespräch gebeten hat, das voraussichtlich am 27.04.2017 stattfinden wird. Dazu muss man wissen, dass der Landrat derzeit krankheitsbedingt im Moment noch nicht wieder im Dienst ist und die Erste Kreisrätin erst kürzlich ihr Amt angetreten hat. Gerade auf sie kommt daher derzeit eine enorme berufliche Belastung zu und sie kann sich nicht sofort mit der Thematik befassen.

Herr Beushausen gibt dann nochmals den Hintergrund wieder, der überhaupt dazu geführt hat, dass sich die Verwaltung mit dem Ankauf der früheren Post an der Bahnhofstraße beschäftigt. Er verweist dazu insbesondere auf den Sanierungsbedarf der Kindertagesstätten „Vormasch“ und „Lützowstraße“. Ferner gibt Herr Beushausen die bisherigen Gespräche mit der Kommunalaufsicht wieder, die auch selbst die Örtlichkeiten besichtigt hat.

Darüber hinaus verweist Herr Beushausen auch wieder auf die originäre Zuständigkeit des Landeskreises für die Kinderbetreuung. Er zeigt sich zuversichtlich, dass die Gespräche mit der Kommunalaufsicht dazu führen werden, dass die Stadt Alfeld (Leine) den Ankauf der Liegenschaft tätigen kann und rechnet damit, dass sich die Gremien dann im Mai mit der Nachtragshaushaltssatzung erneut befassen werden. Dieses ist auch notwendig, da der derzeitige Eigentümer auf eine verbindliche Aussage der Stadt wartet. Der Ankauf ist aus seiner Sicht allein aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten alternativlos.

Herr Schaper erkundigt sich nach den Kosten für einen Neubau der sanierungsbedürftigen Kindertagesstätten „Vormasch“ und „Lützwstraße“.

Herr Wiek gibt zu bedenken, dass kein geeignetes Gelände in der Innenstadt vorhanden sei. Demzufolge brauche man auch über einen Neubau gar nicht nachzudenken.

Herr Beushausen weist darauf hin, dass auch die planungsrechtlichen Komponenten zu berücksichtigen seien. Eine Kindertagesstätte in einem Wohngebiet könne aufgrund der sich ergebenden Geräuschkulisse zu Problemen führen. Außerdem sei das Zeitfenster recht knapp. Es müsse alsbald eine Lösung gefunden werden.

**5. Übernahme einer Bürgschaft durch die Stadt Alfeld (Leine) für die Wasserwerk Alfeld GmbH im Zusammenhang mit der Finanzierung der Investitionen im Wirtschaftsjahr 2017
Vorlage: 079/XVIII**

Herr Sievers erläutert kurz die Vorlage und berichtet von den damit im Zusammenhang stehenden Investitionen.

Herr Sievers weist nochmals darauf hin, dass es aktuell schwierig ist, für GmbH's generell Kreditangebote zu bekommen, und wenn es Angebote gibt, sind die Konditionen ohne eine Bürgschaft sehr schlecht. Dieses Problem ist im Übrigen kein spezielles der Wasserwerk Alfeld GmbH, sondern gilt für GmbH's generell.

Herr Wiek betont, dass es Ziel der Wasserwerk Alfeld GmbH sei, das Wasser preisgünstig an die Kunden abzugeben. Von daher sind günstige Zinskonditionen anzustreben.

Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine)

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) ermächtigt den Bürgermeister, modifizierte Ausfallbürgschaften in Höhe von bis zu 700.000 € gegenüber Kreditinstituten zugunsten der Wasserwerk Alfeld GmbH, Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine), einzugehen und entsprechende Schuldanerkenntnisse zu unterzeichnen.“

- e i n s t i m m i g -

6. Mitteilungen der Verwaltung

-keine-

7. Anfragen

-keine-

Herr Klossek schließt um 17.55 Uhr die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses.

Vorsitzender

Aufgenommen

Der Bürgermeister

(Klossek)

(Meyer)

(Beushausen)